

Augenblicke No 6

Zahlen, Daten & Fakten 2018



Auf einen Blick

CS Kennzahlen

4.596 Kundinnen und Kunden

9.642 Beratungskontakte

14.238 Kundinnen und Kunden

wurden im Jahr 2018 betreut, beraten und begleitet von

1969 Menschen sind
in der CS tätig

851 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

581 Ehrenamtliche

454 Praktikantinnen und Praktikanten

83 Zivildienstleistende



Hospiz & Palliative Care

Das CS Hospiz Rennweg (Beratungsstelle, Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker, Begleitung in der Trauer) betreut seit fast 25 Jahren schwerstkranke Menschen mit weit fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung.

Leuchtturm – P3

Leuchtturm ist das jüngste Lebensqualität-steigernde Projekt der CS Caritas Socialis. Die psychischen Herausforderungen für Personen im Umfeld von Menschen mit Demenz steigen. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen,

Menschen zu begleiten, Angehörige zu unterstützen und MitarbeiterInnen in Krisensituationen zu fördern, wurde das Projekt Leuchtturm ins Leben gerufen.

AndersOrt Hospiz

Ein Hospiz ist kein Ort, es ist ein Andersort. Es ist eine gelebte Philosophie, ein ethisches Prinzip, eine Art und Weise des Umgangs mit Menschen mit körperlichen und seelischen Schmerzen. Es geht darum, Menschen Lebensqualität und inneren Frieden zu ermöglichen – in allen Einrichtungen der CS Caritas Socialis.

In der oft schwierigen Phase des letzten Lebensweges bietet das CS Hospiz Rennweg Hilfe: Bestmögliche Schmerzbekämpfung, professionelle Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung ermöglichen Lebensqualität, Geborgenheit und vor allem Würde bis zuletzt. Die Teams des CS Hospiz Rennweg betreuen zu Hause und stationär schwerkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, die nach menschlichem Ermessen nicht mehr geheilt werden können.

CS Hospiz Rennweg

1.159 Personen wurden im CS Hospiz Rennweg betreut und begleitet

528 Personen sind in Betreuung verstorben

8 Ärztinnen und Ärzte sind als Palliativmedizinerinnen und -mediziner in der gesamten CS eingesetzt

Beratungsstelle Hospiz

2874 Beratungen

270 Personen suchten Hilfe und Unterstützung in der Beratungsstelle, konnten jedoch aus Kapazitätsgründen nicht vom Mobilien Palliativteam oder auf der Palliativstation betreut werden.

Mobiles Palliativteam

187 betreute Klientinnen und Klienten

71 Jahre - Durchschnittsalter der betreuten Klientinnen und Klienten

65 in Betreuung verstorben

19.507 Stunden wurden geleistet

435 Angehörigen- und Trauerbegleitungen



63 Personen wurden vom Mobilien Palliativteam und auf der Palliativstation betreut



Palliativstation

188 betreute Hospizgäste

150 verstorbene Hospizgäste

3.918 stationäre Betreuungstage

71 Jahre - Durchschnittsalter der Hospizgäste

565 Angehörigen- und Trauerbegleitungen



Hospizteam der Ehrenamtlichen

110 ehrenamtlich Engagierte
9.125 Stunden wurden geleistet

Roter Anker

312 Kinder und Angehörige wurden begleitet
2.358 Stunden Beratungsgespräche
30 Schulprojekte
3 Trauergruppen für Kinder und ihre Angehörigen
2 für angehörige Erwachsene

Begleitung in der Trauer

10 Treffen der Angehörigenrunde
8 Sonntagsfrühstücke für Menschen in Trauerzeiten
387 Trauernde wurden nach dem Tod ihrer Angehörigen telefonisch kontaktiert





Betreuung und Pflege (Schwerpunkt Demenz)

Menschen mit verschiedenen Krankheiten haben unterschiedliche Betreuungsbedürfnisse. Die CS hat in Österreich Modelleinrichtungen für Menschen mit Demenz geschaffen. Entscheidend für die Wahl der Einrichtung – ob spezialisierte Demenzbetreuung oder integrative Begleitung – ist immer die jeweilige Situation der erkrankten Person.

Menschen mit Demenz sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dazu ist es nötig, das Bewusstsein für die Probleme, aber auch für die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu fördern und das Thema Demenz zu enttabuisieren. Durch die Sensibilisierung der Gesellschaft und konkreten Unterstützungsangeboten wird die gelebte Solidarität gestärkt. Die CS ist Initiatorin verschiedener Demenz-Projekte:

- // Aktionswoche & Netzwerke demenzfreundliche Bezirke**
- // Demenzfreundliche Gottesdienste**
- // Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter etc.**
- // Demenz.Kunst.Sinn – Kunstprojekte für Menschen mit Demenz
(Museumsbesuche, Belcanto, Schubertiade)**

Beratungsservice Pflege und Demenz

Das CS Beratungsservice unterstützt und begleitet Betroffene und Angehörige bei allen Fragen zu Pflege und Bereuung älterer und chronisch kranker Menschen, speziell mit Demenzerkrankungen.

2.504 persönliche Beratungsgespräche oder E-Mail-Beratungen

584 persönliche Beratungsgespräche

CS Betreuung zu Hause

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuung zu Hause begleiten ältere und chronisch kranke Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause. Sie sind „zu Gast“, vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und sorgen für Wohlbefinden.

1.303 Klientinnen und Klienten

- 655 Heimhilfe-Klientinnen und Klienten
- 445 Hauskrankenpflege-Klientinnen und Klienten
- 202 Besuchs-/Begleitdienst-Klientinnen und Klienten
- 1 Reinigungsdienst-Klientin

353.700 Einsatzstunden

- 173.813 Stunden Heimhilfe
- 160.154 Stunden Hauskrankenpflege
- 19.717 Stunden Besuchs- und Begleitdienst
- 16 Stunden Reinigungsdienst



Integrative Pflege und Demenzbetreuung

In den Wohnbereichen der stationären Pflege betreut die CS Caritas Socialis in Lang- und Kurzzeitbetreuung Menschen, die rund um die Uhr Unterstützung brauchen. Der betreute Mensch mit seiner Geschichte und seinen Wünschen steht im Mittelpunkt. Seine Bedürfnisse sind der Maßstab für professionelle Pflege und Betreuung nach dem Pflegemodell der Mäeutik. Individuelle Unterstützung, die die Selbstständigkeit fördert, ist unser Ziel.

Die CS Tageszentren für Seniorinnen und Senioren bieten älteren Menschen tagsüber eine Einbindung in eine soziale Gemeinschaft mit einem reichhaltigen Aktivierungs- und Therapieprogramm. Wohnen bei der CS: Selbstbestimmtes Leben seniorInnengerecht in unmittelbarer Nähe der CS Pramergasse.

Wohnbereiche

341 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

85.743 Betreuungstage

30,9 Prozentanteil Pflegestufe 6+7

Tageszentren für Seniorinnen und Senioren

179 Besucherinnen und Besucher/Tagesgäste

12.085 Besuchstage

Wohnen bei der CS

13 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

Spezialbetreuung für Menschen mit Demenz

Demenzbetreuung ist ein Schwerpunkt aller CS Einrichtungen. Manchmal reicht der integrative Betreuungsansatz nicht aus und es wird eine spezialisierte Demenzbetreuung notwendig.

Wohnbereiche

60 Bewohnerinnen und Bewohner
14.377 Betreuungstage
62,3 Prozentanteil Anteil Pflegestufe 6+7

Tageszentren

125 Tagesgäste
7.943 Besuchstage

Wohngemeinschaften

38 Bewohnerinnen und Bewohner
11.159 Betreuungstage

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter haben eine spezielle Ausbildung für Demenzwegbegleitung und sind stundenweise zu Hause oder in den spezialisierten Einrichtungen der CS Caritas Socialis tätig.

10 neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter wurden ausgebildet
1.058 Stunden wurden neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter ausgebildet
42 Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter sind im Einsatz (4.761 Stunden)

Spezialbetreuung für Menschen mit Multipler Sklerose

Das MS Tageszentrum bietet einmalige Möglichkeiten, Therapie und Gemeinschaftsleben tagsüber zu verbinden. Die Multiple Sklerose Langzeitpflege und die CS Betreuung zu Hause arbeiten eng mit dem MS Tageszentrum zusammen und garantieren so einen optimalen Transfer zwischen den verschiedenen Gliedern des Pflegenetzes.

Multiple Sklerose-Wohnbereich

29 Bewohnerinnen und Bewohner
9.842 Betreuungstage
55,2 Prozentanteil Anteil Pflegestufe 6+7

Multiple Sklerose-Tageszentrum

75 Tagesgäste
4.071 Besuchstage



Unterstützung & Begleitung von Familien und Kindern

Die CS Caritas Socialis ist für Kinder und Jugendliche da – am Beginn und am Ende ihres Lebens. Mit dem CS Haus für Mutter und Kind (MUKI) hilft die CS Kindern, die mit ihren Müttern Zuflucht im MUKI gefunden haben, den Start in ein neues Leben zu ermöglichen.

Der Rote Anker unterstützt Kinder und Jugendliche, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind. Der Rote Anker hilft, wieder Halt zu finden. Dieses Angebot ist für die Familien kostenlos und wird zur Gänze aus Spenden finanziert.

In den CS Kindergärten und im Hort wird ein solidarisches Miteinander gefördert. Die CS Caritas Socialis ist ein Lebensort für Generationen. Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen von- und miteinander.



CS Haus für Mutter und Kind (MUKI)

Frauen fassen im MUKI wieder neuen Mut, um gemeinsam mit Kindern den Weg in ein selbstständiges Leben zu finden. Im Sinne Hildegard Burjans werden Frauen gestärkt auf eigenen Füßen zu stehen und daran zu glauben: Ich bin jemand und ich kann etwas leisten!

32 + 39	Mütter + Kinder wurden betreut
29 + 3,3	Jahre Durchschnittsalter der Frauen + Kinder
15 + 18	Frauen + Kinder konnten in neue Unterkünfte übersiedeln
12.306	Übernachtungen

Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst Beratung für Frauen und Familien

Die CS Beratungsdienste bieten Menschen in Notsituationen diskrete und kostenlose Beratung und materielle Unterstützung.

1.230	Klientinnen und Klienten
3.354	Beratungsgespräche
3.316	Personen im Kleiderlager eingekleidet
341	Lebensmittelpakete ausgeteilt

CS Kindergarten & Hort

In den CS Kindergärten wird den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Neugierde, ihre Begeisterung und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Ziel ist es, die Kinder gemeinsam mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu begleiten. Durch Impulse und Ideen werden die Kinder angeregt, sich zu entfalten und Neues zu entdecken.

Wird in der Vereinigung Katholischer Kindertagesheime geführt

262	betreute Kinder
13	Gruppen (12 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe)



Roter Anker

Der Rote Anker ist eine Einrichtung des CS Hospiz Rennweg und hilft Kindern und Jugendlichen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind.

30	Schulprojekte wurden vom Roten Anker durchgeführt
312	Kinder und Angehörige wurden vom Roten Anker psychotherapeutisch betreut
3	Trauergruppen für Kinder und ihre Angehörigen
2	für angehörige Erwachsene
2.358	Stunden Beratungsgespräche

Personal



	MITARBEITER- INNEN	EHRENAMT- LICHE*	PRAKTIKANT- INNEN	ZIVILDIENT- LEISTENDE
Hospiz & Palliative Care (+Hospizärztinnen- und -ärzte)	44	110	35	1
Sitzwache		43		
Betreuung zu Hause	358	13	53	
Stationäre Pflege & Betreuung	251	193	249	48
CS Tageszentren	41	9	34	10
CS Wohngemeinschaften	29	35	22	4
Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter		42		
Sozial Pastorale Dienste	10	14		
CS Haus für Mutter und Kind	10	3	2	
Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst	7	59		
CS Kindergarten & Hort	22	14	59	3
Facility Management & IT Services	82	34		17
Verwaltung & Führung	27	12		

*Mehrfachnennung

Ertragslage

Ertragslage CS Caritas Socialis GmbH nach Leistungsbereichen 2018

UMSATZ ERLÖSE	BETRIEBS LEISTUNG	BETRIEBS ERFOLG	ÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG	NACH LEISTUNGS- BEREICHEN
20.145	20.569	-159	-160	St. Pflege inkl. Wohnge- meinschaft
2.791	2.855	-220	-220	Tages- zentren
14.844	15.197	-320	-320	Betreuung zu Hause¹
2.560	3.359	57	57	CS Palliativ²
245	300	-1	-1	CS Haus für Mutter und Kind
718	1.313	84	67	Verwaltung & Sonstiges
41.303	43.593	-559	-577	GESAMT

in TEUR angegeben

¹ Betreuung zu Hause = Mobile Dienste

² CS Palliativ = alle palliativen und hospizlichen Dienste,
die in der CS erbracht werden

Im Bereich der stationären Pflege und der CS Wohngemeinschaften ergibt sich ein negatives Ergebnis das zur Gänze aus der geringeren Valorisierung der Tarife seitens des Fonds Soziales Wien resultiert.

Die CS Tageszentren erzielten, wie im Vorjahr, aufgrund der niedrigen Auslastung ein negatives Ergebnis.

Die vom Fonds Soziales Wien bezahlten Tarife in der mobilen Pflege sind nicht kostendeckend. Mehr Langzeitkrankenstände und ein Rückgang der Stunden belasteten das Ergebnis ebenfalls.

Der Bereich CS Palliativ erreicht aufgrund einer Spendenverwendung der CS Caritas Socialis Privatstiftung in Höhe von 649T€ und den Erträgen aus der Auflösung von Personalarückstellung ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis.

Im Bereich Sonstiges werden kleine Nebenbereiche wie z.B. die Vermietung von Garagenplätzen und das Betreute Wohnen bei der CS und das nicht zuordenbare Finanzergebnis dargestellt.

Meilensteine

der CS Caritas Socialis



- 2018**
Werbe Preise Nov. / Okt. - Fundraising Award und Effie in Silber für die Kampagne „Hospiz braucht #mehrRaum“
- 2018**
Liechtenstein-Preis Sept. - CS Hospiz Rennweg wird mit dem Fürst Franz Josef von Liechtenstein-Preis ausgezeichnet
- 2018**
BA Sozialpreis Juni Bank Austria Sozialpreis 2017 – Sonderpreis für Projekt „Achtung starke Tochter! Achtung starker Sohn!“
- 2018**
WG für Demenz April - 10 Jahre CS Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- 2017**
Umbau Dez. - CS Hospiz Rennweg wird nach sechsmonatigem Umbau wiedereröffnet
- 2017**
Preis Nov. - 3. Platz des Hildegard Teuschl Preises für besondere Leistungen in der Hospizarbeit und Palliative Care geht an das Projekt Begleitung in der Trauer
- 2017**
Jubiläum Okt. - CS Pramergasse feiert 20-jähriges Jubiläum
- 2017**
Preis Sept. - 3. Gesundheitspreis der Stadt Wien für HPC-Mobil (ein Projekt von Arbeitersamariterbund Wien, Caritas der Erzdiözese Wien, Caritas Socialis und Volkshilfe Wien)
- 2017**
Netzwerk Aug. - Gründung Netzwerk demenzfreundlicher 9. Bezirk
- 2017**
MS Büchlein Mai - zum Welt-MS-Tag erscheinen das Kinderbüchlein und die animierte Hörbuch-App „Annas Mama ist super“ www.cs.at/mama
- 2017**
Gedenktafel Mai - Hildegard Burjan erhält eine Gedenktafel am Wiener Rathaus
- 2016**
Standort Nov. - neuer zentraler Standort für CS Betreuung zu Hause
- 2015**
Teleios Preis Nov. - Demenzbüchlein und animierte Hörbuch-App "Anna und die beste Oma der Welt" gewinnen den Teleios 2015 in der Kategorie MitarbeiterInnen
- 2015**
Gesundheitspreis Sept. - Projekt "Demenzfreundlicher 3. Bezirk" gewinnt 3. Platz beim Gesundheitspreis der Stadt Wien in der Kategorie "Gesund in Grätzel und Bezirk"
- 2015**
Stele Juni - Enthüllung Hildegard-Burjan-Stele im Wiener Stephansdom
- 2015**
Bester Arbeitgeber Mai - CS Caritas Socialis ist Österreichs bester Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialbereich

- 2015**
20-Jahre Mai - CS Rennweg und CS Hospiz Rennweg feiern 20-jähriges Bestehen
- 2014**
Preis der Orden Nov. - Demenzprojekt der CS Caritas Socialis erhält Preis der Orden 2014
- 2014**
Zusammenschluss Juli - Zusammenschluss: Caritas Socialis GmbH, CS Betreuung zu Hause GmbH und CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg GmbH werden zu CS Caritas Socialis GmbH
- 2014**
Pflege-Management Feb. - CS Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz gewinnen Pflege-Management-Award
- 2013**
Hildegard Teuschl Nov. - Hildegard Teuschl-Preis für die Entwicklung der ethischen BewohnerInnenbesprechung in den Einrichtungen der Caritas Socialis
- 2013**
MOMO März - Eröffnung MOMO - Mobiles Wiener Kinderhospiz (eine Kooperation von Caritas, Caritas Socialis und MOKI Wien)
- 2012**
Seligsprechung Jän. - Seligsprechung Hildegard Burjans (Gründerin) am 29.01.2012 im Wiener Stephansdom
- 2008**
WG für Demenz April - Stadträtin Mag.^a Sonja Wehsely eröffnet 1. österreichische Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Liesing
- 2004**
Pflegermodell April - Einführung des Pflegemodells Mäeutik
- 2004**
Mobiles Hospiz März - Start des Mobilen Hospiz Rennweg in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien
- 2003**
Privatstiftung Gründung der Caritas Socialis Gemeinnützigen Privatstiftung und Einbringung der GmbHs in die Stiftung
- 1998**
Papstbesuch Juni - Am 21.6. besuchte Papst Johannes Paul II das CS Hospiz Rennweg und hielt eine Ansprache an alle, die in der Welt der Krankheit und des Leidens leben und arbeiten
- 1997**
CS Pramergasse Eröffnung des neu gebauten CS Pflege- und Sozialzentrums Pramergasse (Pramergasse 7) mit Schwerpunkt Alzheimer-Pflege und Alzheimer-Tageszentrum
- 1995**
CS Rennweg März - Eröffnung CS Rennweg: mobile Dienste, Tageszentren und stationäre Betreuung, Angebote für an MS erkrankte Menschen (Pflegestation und Tageszentrum) und CS Hospiz Rennweg
- 1994**
Neueröffn. Kalksburg Okt. - Offizielle Neueröffnung des CS Pflege- und Sozialzentrums Kalksburg in Wien 23 nach umfangreichen Zu- und Umbauten
- 1992**
Caritas Socialis GmbH Gründung der Caritas Socialis GmbH; erstes CS Tageszentrum; Beginn mit Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- 1989**
Erste mobile Hospiz Mithilfe eines Preisgeldes, das der Fürst von Liechtenstein für „geleistete Familienarbeit und für moderne Wege in der Sozialpolitik“ stiftete, wurde das erste mobile Hospiz gestartet
- 1960**
Kindergarten Gründung des Kindergartens in der Pramergasse



Sr. Susanne Krendelsberger CS
CS Caritas Socialis

Spendenjahr 2018

Weil jeder Augenblick zählt – DANKE für Ihre Spende

Hospiz ist mehr als ein Ort: Es ist ein ethisches Prinzip, eine Philosophie, die über die räumlichen Grenzen des CS Hospiz Rennweg hinausgeht. Es ist eine Art und Weise des Umgangs mit Menschen mit seelischen und körperlichen Schmerzen. In all unseren Einrichtungen geht es darum, Menschen bestmögliche Lebensqualität und inneren Frieden zu ermöglichen – Danke für Ihre Spende!

2018 konnten dank der Unterstützung von SpenderInnen und Sponsoren 921.291 Euro Spenden gesammelt werden. Aus Testamenten und Legaten erhielten wir 2.406.098 Euro, darin enthalten ist auch eine nicht veräußerbare Immobilie.

Das wachsende Vertrauen der Menschen erfüllt uns mit Demut, großer Freude und Dankbarkeit. Es ermöglicht uns, Leistungen für Menschen anzubieten bzw. neue Projekte zu fördern, die von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden.

Was Ihre Spende 2018 bewirkte

Hospiz und Palliative Care

Ein sehr großer Anteil der verwendeten Spenden 2018 fließt in das CS Hospiz Rennweg: Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Beratungsstelle, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker und Begleitung in der Trauer. Das CS Hospiz Rennweg wurde mit 507.554 Euro unterstützt. Ihre Spende ermöglicht eine hohe Pflege- und Betreuungsintensität der Hospizgäste durch sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit ein Abschied in Würde und Geborgenheit mit bestmöglicher Schmerzkontrolle verwirklicht werden kann. Der Rote Anker begleitet Kinder und Jugendliche, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind. Der Rote Anker wurde mit 102.498 Euro unterstützt.

Für den Bereich **Hospiz und Palliativ Care** in der CS Betreuung zu Hause und in der Langzeitbetreuung wurden 114.450 Euro verwendet. Wir ermöglichen damit zusätzliche Betreuungszeit für die Klientinnen und Klienten und bereiten MitarbeiterInnen und Mitarbeiter auf das Begleiten von sterbenden Menschen vor. Ehrenamtliche leisten ebenfalls wichtige Arbeit, sowohl zu Hause als auch in der Langzeitbetreuung. Die Koordination der Ehrenamtlichen für Sitzwachen etc. wird ebenfalls aus diesem Projekt finanziert. Für den stationären Langzeitbereich wurden für **Palliativmedizin** 97.000 Euro verwendet, mit dem Ziel, Menschen am Lebensende bestmögliche Schmerzmedizin zu ermöglichen.

Pflege und Betreuung (Schwerpunkt Demenz)

Oftmals zeigen Menschen mit Demenz im Krankheitsverlauf auffälliges Verhalten. Um die Demenzkompetenz der MitarbeiterInnen zu fördern, wurde das Demenzprojekt mit 25.570 Euro gefördert. Dem herausfordernde Verhalten mit Wissen und Besonnenheit zu begegnen, Handlungsalternativen als Betreuungsperson zu entwickeln und deeskalierend zu wirken und damit die Lebensqualität des an Demenz erkrankten Menschen zu steigern und gleichzeitig MitarbeiterInnen zu stärken ist Ziel des im Jahr 2019 neu gestarteten Projekts: Leuchtturm P3. Der Projektstart wurde mit 19.292 Euro gefördert.

Auch mehrere lebensqualitätsverbessernde Projekte wurden in Summe mit 6.749 Euro verwirklicht. So wurden zum Beispiel eine Gitarre und Klanginstrumente für die Musiktherapie und besonders konstruierte Matratzen für Menschen mit Demenz, die den Tiefschlaf in der Nacht fördern, angekauft.

Der **Einbau** eines Friseurbereichs wurde mit 74.507 Euro gefördert. Für viele Personen ist der Friseur eine Wohlfühl- und ein Gesellschaftsort, der Lebensqualität ermöglicht. Für Menschen, die das CS Pflegezentrum selbstständig nicht mehr verlassen können, ein wichtiger Platz der gesellschaftlichen Teilhabe.

Familien und Kinder

Im CS Haus für Mutter und Kind (MuKi) finden Mütter und ihre Kinder nach traumatisierenden Gewalterfahrungen Sicherheit und Geborgenheit. Auch die Sozialberatung für sozial bedürftige Familien der CS Schwesterngemeinschaft wird jährlich unterstützt: 2018 betrug die Gesamtzuwendung für diese Einrichtungen **168.893 Euro**.

Die CS Caritas Socialis Privatstiftung verfügt seit Beginn über die Spendenabsetzbarkeit und das Spendengütesiegel und wird diesbezüglich sowohl von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei als auch vom Finanzamt jährlich überprüft. Damit haben Spenderinnen und Spender die Sicherheit, dass die Zuwendung zweckgewidmet verwendet wird.

Ausblick

Das Projekt Leuchtturm-P3 ist gut gestartet und wir freuen uns auf die ersten Ergebnisse. In Zukunft warten neue Großprojekte auf uns: Die CS Kalksburg ist in die Jahre gekommen und nach Prüfung aller relevanten Möglichkeiten begannen wir mit den Planungen für einen Neubau. Sowohl unser Hospiz- als auch Demenz-Knowhow werden wir in baulicher und in pflegerischer Hinsicht einbringen. Der Neubau bedeutet eine außergewöhnlich große finanzielle Belastung. Ich ersuche Sie daher sehr, mit Ihrer Unterstützung den Andersort Hospiz weiter auszubauen.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Spenderin, lieber Spender!

Sr. Susanne Krendelsberger CS

Vorstandsvorsitzende, CS Caritas Socialis Privatstiftung

CS Caritas Socialis Privatstiftung

Erste Bank IBAN: AT27 2011 1800 8098 0900

BIC: GIBAAWW





CS Caritas **Socialis Media**



facebook



youtube



twitter



instagram



xing



linkedin



kununu

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: CS Caritas Socialis GmbH, Oberzellergasse 1, 1030 Wien
Tel: 01 / 717 53-0 E-Mail: info@cs.at, www.cs.at, Konzeption: Sabina Dirnberger, Text: Christiane Tauscher, Redaktion: Petra Hadac
Layout: komo wien, www.komo.at, Druck: Druckwerkstatt